

Opfer am Reformationsfest 2. November 2003

Erlass des Oberkirchenrats
vom 27. August 2003 AZ 52.13-11 Nr. 138

Das Opfer im Gottesdienst am Reformationsfest ist auf Vorschlag der Württembergischen Bibelgesellschaft für die Verbreitung von Bibeln in **Kolumbien** bestimmt.

Schon am Sonntag vor dem Reformationsfest soll auf das gottesdienstliche Opfer für die Bibelverbreitung hingewiesen werden. Dies kann mit folgender Abkündigung geschehen:

„Am kommenden Sonntag (oder „heute“) wird das Opfer für die Bibelverbreitung in Kolumbien erbeten.

Kolumbien ist seit Jahren geplagt von Drogen, Bürgerkrieg, Armut und sozialem Elend. Etwa ein Drittel der Bevölkerung ist unter 14 Jahre alt. Die kolumbianische Bibelgesellschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, gerade der jungen Generation durch das Wort Gottes Hoffnung und Werte für ihre Zukunft zu geben.

An Schulen, Waisenhäusern, Jugendstrafanstalten und Ferienlagern sollen Bibeln, Neue Testamente, und weitere biblische Schriften kostenlos verteilt werden. Darüber hinaus möchte sie die armen Bevölkerungsschichten mit dem Evangelium erreichen. Auch hier sollen biblische Schriften kostenlos verteilt werden.

Die Bibelgesellschaft Kolumbiens ist bei all diesen Projekten dringend auf Unterstützung angewiesen, da die wirtschaftliche Lage sehr schwierig ist. Die Württembergische Bibelgesellschaft dankt Ihnen für alle Mithilfe.

Mehr Informationen über Kolumbien und das Projekt finden Sie im Faltblatt, das am Ausgang aufliegt (oder: „zur Verteilung kommt“ oder „dem Gemeindebrief beigelegt war“)

Dr. Gerhard Maier
Landesbischof

AZ 52.13-11 Nr. 138/1.2

An die
Evang. Pfarrämter,
Kirchenpflegen und Bezirksopfersammelstellen
über die Evang. Dekanatämter
- Dekane und Schuldekane -

mit der Bitte, die Kirchenpflegen und Bezirksopfersammelstellen zu benachrichtigen.

Das Faltblatt kann in der gewünschten Anzahl bei der Württembergischen Bibelgesellschaft mit beiliegendem Bestellformular bis spätestens **17. Oktober 2003** angefordert werden. Jede Gemeinde, die Faltblätter bestellt, erhält zusätzlich 2 Plakate zum Projekt. *Es folgt keine automatische Zusendung von Faltblättern.*

Eine Kopiervorlage liegt bei. Diese ist auch bei der Württembergischen Bibelgesellschaft als E-mail oder CD-Rom zu erhalten (auf der CD-Rom befinden sich auch eine Powerpoint Präsentation und weitere Bilder zum Projekt. Voraussichtlich werden alle diese Dateien auch aus dem Internet ladbar sein – www.dbg.de).

Der Opferertrag ist **bis spätestens Mitte Dezember 2003** über die Bezirksopfersammelstellen an die Kasse des Oberkirchenrats zu überweisen.

Hinweis:

Falls im Zusammenhang mit diesem Opfer Spenden für die Bibelgesellschaft bei Kirchengemeinde oder Kirchenbezirk eingehen, so gilt für die Erstellung einer Zuwendungsbestätigung folgendes:

Finanzamt Stuttgart - Körperschaften vom 14. Januar 1994.

Die Deutsche Bibelgesellschaft ist eine kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts.

Als solche fällt sie grundsätzlich nicht unter die steuerpflichtigen Körperschaften des § 1 KStG.

Margit Rupp
Direktorin

Anlagen für die Pfarrämter:

- Faltblatt der Württembergischen Bibelgesellschaft
- Bestellblatt zum Reformationsfest 2003 (mit der Bitte um rechtzeitige Erledigung)